

Gemeinde

Bildung und Betreuung

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen werden per Sommer 2027 neu organisiert.

Schule

Mitreissende Stimmen

Der Jugendchor Malters reiste ans Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival und begeisterte dort das Publikum.

Parteien/Vereine/Firmen

Jubiläum Trachtengruppe

Die Trachtengruppe Malters steht seit 90 Jahren für Tradition, Geselligkeit, Tanz und frohe Begegnungen.

Wir suchen DICH
DEINE Lehre als Sanitärinstallateur/in



Gratis Autoprüfung
1500.- Lohn
im 1. Lehrjahr

8 Wochen Ferien
im 1. Lehrjahr

Alle Zusatz-Infos hier:
Details zur Lehre, Firmenpräsentation,
Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung.
www.burrihaustechnik.ch/lehre

hans burri ag
haustechnik malters

wo **m** **wohnen malters**
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch

dangelbach
matte |

nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.

dangelbachmatte.ch



Laufend
Mietwohnungen
verfügbar

Gemeinde

- 4 Neuorganisation Tagesstrukturen
- 7 Rückblick Neuzuzügerapéro
- 8 Orientierungsversammlung in Kürze
- 9 Wohnhaus «Im Feld» zum Verkauf
- 10 Hauptübung der Feuerwehr
- 14 Neu- und Umbauprojekt BPM

Schulen

- 17 Jugendchor Malters on tour
- 19 Schüler:innenumfrage Musikschule
- 21 Neues Waldsofa im Eiwald
- 21 Vorlesetag an den Schulen Malters

Parteien/Vereine/Firmen

- 23 Trachtengruppe feiert Jubiläum
- 27 Elki-Turnen: Jetzt anmelden
- 27 Rückblick auf das Jublinis-Jahr
- 31 Ausblick Malterser Flohmarkt

Titelbild: Viel Rauch, aber zum Glück kein Feuer: Momentaufnahme während der Hauptübung der Feuerwehr Malters-Schachen, in deren Rahmen alle Feuerwehringeteilten am 29. Mai beübt wurden. Bild: sro



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Ich schreibe dieses Editorial im Vorfeld des Abstimmungssonntags zur Initiative gegen eine 10-Millionen-Schweiz. In den vergangenen Wochen wurde viel analysiert, die Ursachen von vorhandenen Problemen adressiert, intensiv diskutiert und zahlreiche Argumente wurden ausgetauscht. Die Vorlage hat verunsichert, ja sogar Ängste ausgelöst und stark polarisiert. Nicht selten entstanden Gespräche und Diskussionen spontan – im Alltag, im Freundeskreis oder am Arbeitsplatz.

An dieser Stelle möchte ich bewusst nicht darlegen, welche Haltung ich vertrete oder welches Ergebnis ich mir für den Abstimmungssonntag wünsche. Vielmehr liegt mir etwas anderes am Herzen: die Wertschätzung für unsere gelebte Demokratie. Sie gibt uns nicht nur die Möglichkeit, sondern auch den Auftrag, uns mit der Zukunft unseres Landes auseinanderzusetzen und aktiv daran mitzuwirken.

Nach diesem Abstimmungssonntag wird es, wie immer, Gewinnerinnen und Gewinner gegeben haben – und auch Verlierer. Doch unabhängig vom Resultat sind wir alle in einem entscheidenden Punkt Gewinner: dann nämlich, wenn wir uns informiert, engagiert und an der politischen Diskussion beteiligt haben. Genau dieses Mitwirken macht unsere Demokratie stark und lebendig.

Marcel Lotter, Gemeinderat Bau und Umwelt

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
 Telefon 041 499 66 70
 gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch
Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
 Sandra Lütolf (slü)
Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch
Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich
Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch
Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Bildung und Betreuung rücken näher zusammen

Die heute durch den Verein Kinderbetreuung Malters geführten schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sollen per Sommer 2027 neu organisiert werden. Die fachliche, organisatorische und personelle Führung geht an die Gemeinde Malters über.

Eines vorneweg: Das Betreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder ist aus unserem Dorf nicht mehr wegzudenken. Immer mehr Familien greifen in Malters auf das gesetzlich verankerte Angebot der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen zurück: Insgesamt 120 Lernende der Stufe Kindergarten und Primarschule besuchen aktuell während der Schulwochen eine der beiden Schülergruppen – sei es in der Frühbetreuung vor Unterrichtsbeginn, am Mittagstisch oder in der Nach-

mittagsbetreuung. Somit nimmt bereits rund jede fünfte Familie das Angebot in Anspruch – Tendenz steigend, darf doch davon ausgegangen werden, dass die Nachfrage auch in den kommenden Jahren zunimmt.

Jede fünfte Familie greift heute auf das Betreuungsangebot der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen zurück. Tendenz steigend.

Bislang werden die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen in Malters via Leistungsvereinbarung kompetent, professionell und mit viel Engagement durch den Verein Kinderbetreuung Malters erbracht. Nun soll die Organisation der Schülerbetreuung angesichts der gesteigerten Nachfrage aber neu aufgestellt werden. In enger Zusam-

menarbeit und Absprache mit dem Verein Kinderbetreuung Malters – der die Weiterentwicklung mitträgt und seinerseits auch begrüsst – vollzieht die Gemeinde Malters in den kommenden Monaten eine Neuorganisation: Die fachliche, organisatorische

Bilder: zvg

und personelle Führung des Betreuungsangebots wird per Sommer 2027 an die Gemeinde übergehen.

Schritt hin zur Vision

Ziel der neuen Organisationsstruktur ist es, die gemeindeeigenen Aufgabenfelder der Bildung und Betreuung noch näher zusammenzurücken und die Grundla-

ge für eine noch engere Zusammenarbeit zu schaffen. «Die Gemeinde Malters verfolgt die Vision, Bildung und Betreuung koordiniert weiterzuentwickeln», sagt die für das Ressort Bildung zuständige Gemeinderätin Sara Fallegger. «Die noch engere Angliederung der Schülerbetreuung an die Gemeinde unterstützt diese Vision, die auch im verabschiedeten Legislaturprogramm so festgeschrieben ist.»

Gleichzeitig mit der Neuorganisation werden sodann auch räumliche Veränderungen vollzogen: Lernende des Schulstandorts Eischachen können dank der ebenfalls per Sommer 2027 realisierten Schulraumerweiterung direkt vor Ort in schulinternen Räumlichkeiten betreut werden. Das erleichtert die Koordination und verkürzt die Wege: Separate Bring- und Holdienste durch das Betreuungspersonal zur sicheren Querung der Autostrasse entfallen. Auch beim Bündtmättli werden neue, schulhausnahe Räumlichkeiten gesucht, die für die Tagesstrukturen genutzt werden können.

Projektleiter/in für Neuorganisation

Ein/e Projektleiter/in wird die Aufgaben rund um die Neuaufstellung der schul-



«Die Gemeinde Malters verfolgt die Vision, Bildung und Betreuung koordiniert weiterzuentwickeln.»

Sara Fallegger, Gemeinderätin Bildung

und familienergänzenden Tagesstrukturen organisatorisch und fachlich übernehmen (siehe Stelleninserat unten).

Autorin: Simona Rölli

Was ändert sich, was bleibt?

Kein Unterbruch: Das gut etablierte und geschätzte Betreuungsangebot der Früh-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung sowie der Ferienbetreuung wird auch mit der Neuorganisation im bisherigen Rahmen nahtlos weitergeführt. Die Gemeinde Malters ist bestrebt, auf das wertvolle fachliche und persönliche Wissen der heute im Bereich Schülerbetreuung beschäftigten Mitarbeitenden auch weiterhin zurückgreifen zu können.

Neue Räumlichkeiten: Dank der ab Sommer 2027 zusätzlich zur Verfügung stehenden Schulräume am Standort Eischachen können die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen dort künftig in schulinternen Räumlichkeiten ziehen. Für den Schulstandort Bündtmättli werden auf diesen Zeitpunkt hin geeignete schulhausnahe Räumlichkeiten gesucht. Falls Sie geeignete Räumlichkeiten rund um das Schulhaus Bündtmättli kennen oder über solche verfügen, dürfen Sie sich gerne an Sara Fallegger, Gemeinderätin Bildung, wenden.

Betreuung von Vorschulkindern: Der Verein Kinderbetreuung Malters wird auch weiterhin Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarten Eintritt im Kinderhaus betreuen.

Wir suchen dich per sofort oder nach Vereinbarung:

Projektleitung Aufbau Tagesstrukturen



Die Gemeinde Malters integriert ihre Tagesstrukturen per Sommer 2027 in die Gemeindestrukturen und vernetzt diese enger mit der Volks- und Musikschule. Für den Aufbau dieser neuen Organisation suchen wir eine initiative und umsetzungsstarke Persönlichkeit. Der Arbeitsaufwand in der Aufbauphase beträgt rund einen Tag pro Woche. Nach erfolgreichem Projektabschluss besteht die Möglichkeit, die operative Leitung der Tagesstrukturen zu übernehmen.

Deine Mission bei uns:

- Planung und Umsetzung der Integration der Tagesstrukturen
- Entwicklung des pädagogischen, organisatorischen und betrieblichen Konzepts
- Aufbau von Betriebs- und Führungsstrukturen
- Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Schule, Betreuung und Verwaltung
- Personalgewinnung und Begleitung der Mitarbeitenden im Veränderungsprozess
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für die politischen und operativen Gremien

Was du mitbringst:

- Erfahrung in Projektleitung sowie Organisations- oder Personalführung
- Ausbildung im Bereich Sozial- oder Kindheitspädagogik oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in Tagesstrukturen oder ähnlichen Betreuungsangeboten von Vorteil
- Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und Freude am Vernetzen verschiedener Anspruchsgruppen



Haben wir dein Interesse geweckt?

So wirst du Teil unseres Teams.

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch



**Lozärn
Gipser Handwerk**

Im Feld 7 | 6102 Malters | 041 497 03 03 | gipserhandwerk-lozaern.ch

SKI-CLUB MALTERS



Mösere- Chilbi

Samstag, 15. August 2026

**10.45 Uhr Berggottesdienst, begleitet
vom Heimatchörli Luzern und
der Alphorngruppe Hofhalde**

**Nachmittags musikalische Unterhaltung
mit dem Quartett Hölzix**

www.sc-malters.ch

REBA



QR-Code scannen,
um mehr zu
erfahren!

Kreislaufwirtschaft
Bodenwaschanlage

Wir produzieren und liefern hochwertige mineralische Baustoffe für die Region. Gewinnung, Aufbereitung und Wiederverwertung von hochwertigen mineralischen Bauabfällen bilden unseren Unternehmenszweck.



REBA Baustoffe AG
Werkstrasse 5b, CH-6102 Malters

+41 41 497 25 25
info@reba.ch



Vorschlag zur Einbürgerung

Die Bürgerrechtskommission Malters beabsichtigt, an der nächsten Sitzung über die Einbürgerung folgender Personen zu entscheiden:

– Heidi Schnurr mit Vinzent und Zoe, Staatsangehörigkeit Deutschland, Gartenstrasse 4, 6102 Malters

Laut der Gemeindeordnung steht jeder Person das Recht zu, während einer Frist von 30 Tagen bei der Bürgerrechtskommission ihre Bedenken gegen ein Einbürgerungsgesuch begründet anzumelden. Die Eingabefrist läuft bis Ende Juli 2026.

Die Bedenken sind in mündlicher oder schriftlicher Form an Marianne Horat, Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Bühlstrasse 9, 6102 Malters, oder an das Sekretariat der Bürgerrechtskommission, Weihermatte 4, 6102 Malters, zu richten. Gemäss Ver-



Heidi Schnurr mit Zoe und Vinzent. Bild: zvg

ordnung über die Bürgerrechtskommission werden die Eingaben der Bevölkerung von der Bürgerrechtskommission überprüft. Das Ergebnis der Untersuchung wird den Einbürgerungswilligen zur Stellungnahme unterbreitet, wenn sich Gründe ergeben, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

(Bürgerrechtskommission)

Malterser Neuzuzügerapéro



Mit Apéro und Musik wurden die Neuzuzüger auf dem Dorfplatz empfangen. Bild: zvg

Ein ungezwungener gemeinsamer Dorfrundgang, sich austauschen und anschliessend einen Apéro geniessen. Das ist die Idee des Malterser Neuzuzügerapéros, zu dem der Gemeinderat am 15. Juni rund 40 Neu-Malterserinnen und Neu-Malterser begrüßen durfte.

Malters präsentierte sich seinen neusten Bewohnerinnen und Bewohnern bei schönstem Wetter: Bei sommerlichen Temperaturen fanden sich rund 40 Neu-

zuzüger, die im vergangenen Jahr neu nach Malters gezogen sind, zum abendlichen Dorfrundgang ein mit Start bei der Schulanlage Muoshof. Der Rundgang bot eine schöne Gelegenheit, sich persönlich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und in lockerer Atmosphäre Wissenswertes zum Dorf, dem Dorfleben und markanten Orten und Gebäuden zu erfahren. Den Abschluss bildete der gemeinsame Apéro auf dem Dorfplatz, musikalisch umrahmt von der Feldmusik Malters. (sro)



Aus der Ratsstube

Martin Wicki (SVP)

Die März-Session 2026 des Luzerner Kantonsrates war geprägt von vielen Geschäften. Insgesamt waren 98 Traktanden aufgelistet. Zudem wurden fünf dringliche Geschäfte überwiesen und behandelt. Dringliche Vorstösse werden behandelt, wenn sie beispielsweise ein ausserordentliches politisches Gewicht haben und das Anliegen keinen Aufschub erträgt, weil es an einer nächsten Session nicht mehr relevant wäre.

Der Reihe nach: Zu Beginn wurden die Botschaften behandelt. Eine davon betraf das Hochwasserschutzprojekt an der Kleinen Emme im Abschnitt Dietenei/Rütmatt auf dem Gemeindegebiet von Ruswil und Werthenstein. Es ist wohl unbestritten, dass es im Bereich des Hochwasserschutzes Massnahmen braucht. Kontrovers diskutiert wurde das Vorhaben jedoch hinsichtlich der Dimensionen und der Kosten. Ein Antrag der SVP zur Überarbeitung der Dimensionierung, der Abholzungen und der Kostenfolgen fand leider keine Mehrheit. Somit wird das Projekt leider «zu aufwendig» umgesetzt.

Zum anderen wurde über die Initiative «Gegen Fan-Gewalt» debattiert. Es ist ein wichtiges Anliegen, dass Sportveranstaltungen insbesondere in den obersten Ligen gewalt- und vandalfreier werden. Der Kantonsrat hat dazu einen ausgearbeiteten und breit abgestützten Gegenvorschlag ausgearbeitet. Zu diesem Thema wird es im Herbst 2026 eine Doppelabstimmung geben.

Meine dringliche Anfrage zu den Auswirkungen einer Ablehnung der Nachhaltigkeitsinitiative wurde ausgiebig und kontrovers diskutiert. An der Stimmung im Kantonsratssaal war ersichtlich, dass dieses Thema stark bewegt. Die Mehrheit war sich einig, dass die Geschwindigkeit der Zuwanderung Probleme verursacht, jedoch die Lösung nicht in dieser Initiative liege. Malters sah dies am Abstimmungssonntag anders und stimmte der Vorlage gar zu. Das ist gelebte direkte Demokratie, und das ist gut so.

Was mich im Abstimmungskampf, nicht im Ratssaal, nachdenklich stimmte, war die kriminelle Energie bei der Zerstörung von Plakaten sowie bei diversen Kommentaren. Dies gehört nicht zu unserer direkten Demokratie!

Rückblick Orientierungsversammlung und Abstimmung

Am 28. Mai fand die erste Orientierungsversammlung dieses Jahres statt. Rund 60 Personen wohnten den Ausführungen des Gemeinderates bei, welcher über aktuelle Themen, Geschäfte und Projekte informierte.

Rechnung 2025: Martin Wicki, Gemeinderat Finanzen und Sicherheit, präsentierte den Anwesenden gleich zu Beginn das Rechnungsergebnis 2025. «Erfreulicherweise ist nicht der Aufwand,

«Erfreulicherweise ist nicht der Aufwand, sondern der Ertrag gestiegen.»

Martin Wicki, Gemeinderat

sondern der Ertrag gestiegen», fasste Martin Wicki zusammen. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 60 392 702 und einem Gesamtertrag von CHF 63 263 085 resultierte ein Plus von CHF 2,87 Millionen. Martin Wicki mahnte, dass trotz dieses positiven Ergebnisses die Verschuldung der Gemeinde das sei, was Sorgen bereite. Es gelte, mit den Finanzen entsprechend haushälterisch umzugehen. Der Gemeinderat empfahl den Stimmberechtigten die Rechnung zur Annahme.

Hochwasserschutz Kleine Emme: Gemeinderat Marcel Lotter führte zusammen mit dem verantwortlichen Projektleiter der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern und dem zuständigen Planer durch die angepassten Pläne für die Hochwasserschutzmassnahmen im Bereich Dorf-Haselholz. Der Kanton hat das Projekt ja bekanntlich überarbeitet und präzisiert, wobei die notwendige Waldrodung von ursprünglich ca. 54 720 m² auf ca. 25 450 m² (sprich um 46%) reduziert werden konnte (siehe INFOMALTERS 3/2026). Man habe bei der Überarbeitung des Projekts Wert darauf gelegt, wo immer möglich zu optimieren. Nun seien ökologische Ansprüche, der Anspruch, den Waldstandort zu erhalten, und der Anspruch, dem geforderten Hochwasserschutzziel zu genügen, so weit wie möglich aufeinander abgestimmt. Der Baustart wird im No-

vember 2026 erfolgen, wobei die Massnahmen etappenweise ausgeführt werden: angefangen im Bereich Stegmättli und dann fortlaufend in Richtung Dorf.

Während der Bauzeit sei nicht mit zusätzlichem Lkw-Verkehr auf der Flurstrasse oder auf der Emmenstrasse/Zwingstrasse zu rechnen: Für die Dauer der Arbeiten wird eine Baupiste im Flussbett der Kleinen Emme erstellt.

Im Anschluss an die Ausführungen wurden diverse Fragen aus dem Publikum gestellt und Anregungen zum Projekt geteilt. Primin Fallegger, Präsident des Verkehrsvereins Malters, dankte in einer Wortmeldung den Kantonsvertretern. Man habe nun ein gutes Resultat erwirkt. Der Verkehrsverein schaue dem Projekt sehr zuversichtlich entgegen. Er verdankte insbesondere, dass das dorfnaher Erholungsgebiet nun dank der Überarbeitung erhalten werden könne. Die Anwesenden unterstützen das Votum mit spontanem Applaus.

Altersheim Bodenmatt: Der Verwaltungsratspräsident Peter Arnold und die Geschäftsführerin der Betreuung und Pflege Malters (BPM) AG stellten an der Orientierungsversammlung ferner die nun konkretisierten Pläne zur Ausgestaltung des Neubauprojekt vor. Während im Neubau 84 neue Bewohnerzimmer entstehen, werden in der heutigen Bodenmatt 30 zeitgemässe Wohneinheiten für betreutes Wohnen eingerichtet. Die Spitex und das Immomant werden in die Räumlichkeiten im EG ziehen (siehe dazu ausführlichen Bericht S. 14/15). Der Bezug ist im Jahr 2030 geplant. Ein ambitionierter Umsetzungsplan, wie Daniela Krienbühl sagte, aber man sei sehr zuversichtlich, zumal das Projekt mit viel Elan und Herz vorangetrieben werde.

Infrastrukturprojekte: Gemeinderat Marcel Lotter nutzte die Gelegenheit, an der Orientierungsversammlung ausserdem über den Stand diverser Infrastrukturprojekte zu informieren. So

konnte in den letzten Monaten die **Aufwertung des Dorfbachs realisiert** sowie eine neue Brücke über denselben als Verbindung zum neuen Sportplatz Muoshof erstellt werden. Eine naturnahe Ufergestaltung ermöglicht neu den Zugang zum Wasser und bietet Kleintieren ein geeignetes Habitat.

Auf Kurs sind die **Bauarbeiten für den Sportplatz Muoshof** und auch die Vorbereitungsarbeiten für die **Schulraumerweiterung Eischachen** verlaufen planmässig: Die Vorprüfung der notwendigen Einzonung durch die Dienststelle rawi konnte positiv abgeschlossen werden. Was nun folgt, sind die Planaufgabe und die Bevölkerungsmithilfe.

Bezüglich **Versetzung/Ersatz Brückengeländer H10** und **Sanierung Hellbühlstrasse** liegen die Geschicke nach wie vor beim Kanton, wie der Gemeinderat betonte. Letzterer hat in den vergangenen Monaten bei den zuständigen Stellen

«Ziel muss sein, die Brücken über die H10 und die Kleine Emme, aber auch die Hellbühlstrasse für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen.»

Marcel Lotter, Gemeinderat

len wiederholt um Umsetzung gebeten und die Dringlichkeit betont, zumal es einerseits um Verkehrssicherheit (Temporeduktion, Einbau Kernfahrbahn, ggf. Erstellung einer Fussgängerinsel, Entschärfung Einfahrtbereich H10 durch verbesserte Sicht), aber auch um Komfort (Einbau eines lärmarmen Belags) geht. «Ziel muss sein, die Brücken über die H10 und die Kleine Emme, aber auch die Hellbühlstrasse für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen.» (sro)

Abstimmungsergebnis 14. Juni 2026, kommunale Vorlage

Rechnung 2025

Die Malterser Stimmbevölkerung hat den Jahresbericht 2025 mit der Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Malters mit 2845 zu 452 Stimmen angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei 62,6% Prozent.

Wohnhaus «Im Feld» steht nun zum Verkauf

Mit Abstimmung vom 8. März 2026 haben die Malterser Stimmberechtigten dem Gemeinderat ein Verkaufsmandat für die Liegenschaft «Im Feld» erteilt. Das Geschäft wurde so weit vorbereitet, dass das Wohnhaus mit Anbau nun ab sofort zum Verkauf steht. Der Verhandlungspreis wurde bei 1 095 000 Franken angesetzt.

Die Liegenschaft als Gesamtes mit freistehendem, viergeschossigem Wohnhaus und Scheunenanbau wird über ein Treuhandbüro angeboten. Derzeit beherbergt das Wohnhaus drei Wohnungen, Nebenräume und Keller, der Anbau wird als Garage und Heizungsraum genutzt. Die Liegenschaft wurde ca. im Jahr 1900 erstellt und befindet sich grösstenteils noch im Originalzustand. Das Grundstück umfasst 1000 Quadratmeter, ist via Kantonsstrasse und Feldstrasse erschlossen und befindet sich in der Wohnzone W3c. Der Gemeinderat hat den Verhandlungspreis bei 1,095 Millionen Franken angesetzt. Der Preis entspricht damit dem gutachtlichen Verkehrswert und dem veranschlagten Mindestpreis.

Verkaufsmandat erteilt

Die Gemeinde Malters veräussert die seit April 2026 leer stehende Liegenschaft



Die Liegenschaft «Im Feld». Bild: zvg

mit Grundstück, um eine Nutzung/Weiterentwicklung zu ermöglichen: Eine Weitervermietung des Wohngebäudes im bestehenden Zustand bedingt erhebliche Investitionen in Sicherheit und Energieeffizienz, es muss mit einer Gesamtsanierung gerechnet werden. Die Gemeinde muss ihre Investitionstätigkeit indes priorisieren und hat deshalb ein Verkaufsmandat beantragt, welchem die Stimmberechtigten im März zugestimmt haben. (sro)

Verkaufsdokumentation

Sind Sie am Kauf interessiert?

Verschaffen Sie sich einen Überblick über das Verkaufsobjekt. Sie finden die Verkaufsdokumentation mit allen Eckdaten zur Liegenschaft und zum Grundstück online unter: www.baettig.ch und www.newhome.ch



Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Mai

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren, konnten bewilligt werden:

- Wespi-Burri Brigitte, Bachweg 14, 6102 Malters, Rimann-Burri Yvonne, Reidholzstrasse 27, 8805 Richterswil; Heizungsersatz durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe (innen aufgestellt), Stegmättli 1, Grst.-Nr. 160
- Markus Renggli Immobilien AG, Markus Renggli, Bannwaldstrasse 6, 6103 Schwarzenberg; Neubau drei Wohnhäuser, Neuhushöhe 32/32a, 34/34a, 36/36a, Grst.-Nrn. 2547, 2548, 2549
- Bürkli Aline und Reto, Luegetenterrasse 5a, 6102 Malters; Westseitiger Anbau an Einfamilienhaus sowie energetische Dachsanierung, Luegetenterrasse 5a, Grst.-Nr. 1769
- Hans Renggli Bau AG, Industriestrasse 26, 6102 Malters; Ersatz Dach inkl. PV-Anlage sowie Änderung Raumeinteilung (Projektänderung), Industriestrasse 34, Grst.-Nr. 393

- Lötscher Tiefbau AG, Lötscher Roman, Spahau 3, 6014 Luzern; Erstellung temporärer Lagerplatz für Fahrzeuge und feste Baumaterialien, Spahau 3, Grst.-Nrn. 1616, 2580, 2591

Handänderungen

- Widenmatt 26, von Schurtenberger Hans Erben an Schurtenberger Beat
- Widenmatt 26, von Schurtenberger Hans Erben an Koster Judith
- Haldenrain 10, von Hofer Armin und Marianne an Hofer Yves und Michelle
- Dangelbachmatte 8, von WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft an Petrovic Boban und Santos Lopes Solange
- Allmend ff, von Amrein Heinz und Amrein Urs an Amrein Heinz

Personelles

Austritte

- Jan Wicki, Sachbearbeiter Steueramt, verlässt die Gemeinde Malters nach knapp vier Jahren per 30. Juni 2026.

Wir bedanken uns bei Jan für seinen Einsatz für die Gemeinde Malters und wünschen ihm alles Gute für seine persönliche und berufliche Zukunft.

Erfolgreiche Hauptübung der Feuerwehr

Am 29. Mai 2026 führte die Feuerwehr Malters-Schachen ihre Hauptübung durch. In einem gross angelegten Szenario übten die Feuerwehreingeteilten erfolgreich die Rettung von Personen und Tieren bei einem Grossbrand. Das Kommando zieht eine sehr gute Bilanz und zeigte sich mit dem Einsatz zufrieden.

So viele Beteiligte gab es an einer Hauptübung der Feuerwehr Malters-Schachen schon lange nicht mehr: Über 100 Protagonisten waren Teil des Übungsszenarios. Darunter selbstverständlich die 70 Eingeteilten der Feuerwehr. Heuer waren aber auch 30 Schweine und 5 Kälber als tierische Statisten in die Übung eingebunden.

«Alle Beteiligten arbeiteten sehr fokussiert im Team und beachteten vorbildlich den Eigenschutz.»

Peter Imfeld,
Kommandant Feuerwehr Malters-Schachen



Betreuung einer verletzten Person.

Übungsszenario: Feuer im Stall

Gemäss Übungslage war aufgrund eines technischen Defekts in einem Stall ein Feuer ausgebrochen. Es galt, im stark verrauchten Gebäude vermisste Personen zu suchen und zu retten, Verletzte zu versorgen, noch eingestallte Tiere zu retten und das Feuer effektiv einzudämmen und zu löschen.

Regelmässige Übungen wichtig

Die Feuerwehreingeteilten meisterten die Übung mit Erfolg, das Kommando zeigte sich im Nachgang sehr zufrieden.



Vorbereiten der Leitungen für die Brandbekämpfung und Retten einer Person. Bilder: sro

Beförderungen

Drei neue Gruppenführer und neuer Offizier

Beförderungen Feuerwehr Malters-Schachen: Anlässlich der Hauptübung wurden Viviane Seiberger, Christian Amrein und Florian Thalmann zu Gruppenführern ernannt. David Wicki wurde zum Leutnant befördert.

«Alle Beteiligten arbeiteten sehr fokussiert im Team und beachteten vorbildlich den Eigenschutz», sagt Hauptman Peter Imfeld, Kommandant der Feuerwehr Malters-Schachen. Die Hauptübung habe eindrücklich die Einsatzbereitschaft und Wehrfähigkeit gezeigt sowie

das abgestimmte Zusammenspiel von Stab, Fachspezialisten und Atemschutz. Peter Imfeld unterstrich die Wichtigkeit regelmässiger Übungen. Nur so sei ein eingespieltes Arbeiten bei einem Ernstfall möglich. (sro)

Neues Logo für den Sagitreff Malters

Der Sagitreff Malters hat ein neues Logo! Im Bildnerischen Gestalten bei Carmela Gander durfte die Klasse A2a in Gruppen kreative Vorschläge für ein neues Trefflogo der Jugendanimation Malters, kurz JAMA, gestalten.

Die entstandenen Logos wurden anschliessend im Treff präsentiert und von den Jugendlichen sowie der Jugendkommission bewertet. Die Entscheidung fiel auf das Logo der Gruppe von Ksavery und Ivo, das die Abstimmung für sich gewinnen konnte. Wir gratulieren den beiden Gewinnern herzlich zu ihrem Erfolg und bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre kreativen Ideen, ihren Einsatz und die vielen gelungenen Entwürfe.

(Tamara Husmann,
Gemeindeanimation Malters)

Der Sagitreff Malters – ein Ort für Begegnung und Freizeit

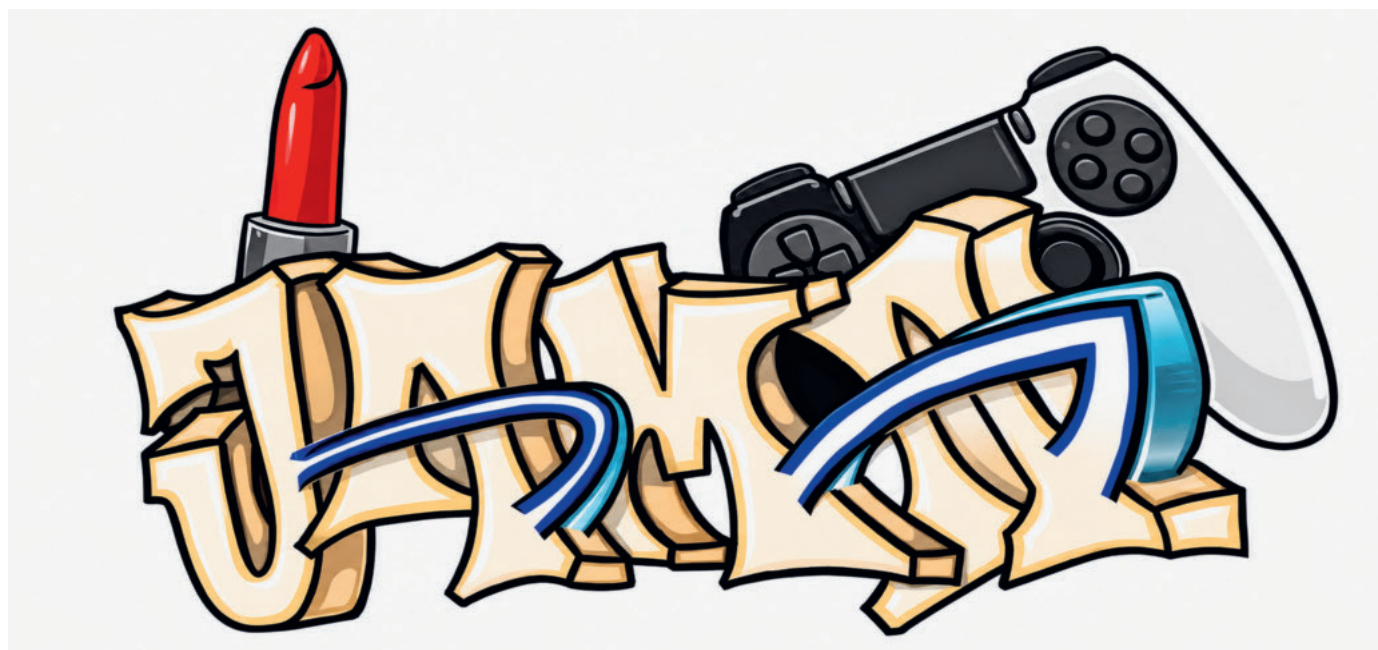
Der Sagitreff Malters ist ein **Treffpunkt für Jugendliche von der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe**. Er bietet einen geschützten Ort, an dem junge Menschen ihre Freizeit verbringen, Freunde treffen, neue Bekanntschaften schliessen und gemeinsam eine gute Zeit erleben können.

Im Treff stehen verschiedene Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. Ob eine Partie Tischfussball, Billard, Gesellschaftsspiele oder einfach gemütliches Zusammensein – hier ist für alle etwas dabei. Die Jugendlichen können ihre Ideen einbringen, bei Projekten mitwirken und den Treff aktiv mitgestalten. Dabei stehen Gemeinschaft, Respekt und Spass im Vordergrund.

Der Sagitreff ist **jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet**. **Zusätzlich finden zweimal pro Monat Freitagabendöffnungen von 19.00 bis 22.30 Uhr statt**. Diese Abende bieten die Möglichkeit, die Woche gemeinsam ausklingen zu lassen, an besonderen Aktionen teilzunehmen oder einfach Zeit mit Freunden zu verbringen.

Alle Jugendlichen von der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe sind herzlich eingeladen, den Sagitreff zu besuchen. Das Treff-Team freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter.

Komm vorbei und entdecke den Sagitreff – wir freuen uns auf dich!



Das neue Logo des Sagitreffs. JAMA steht für Jugendanimation Malters. Bild: zvg

Kurz

Ausgleichskasse mit neuem Standort

WAS (Wirtschaft Arbeit Soziales), das Luzerner Zentrum für Sozialversicherungen, ist umgezogen: Seit dem 8. Juni ist die WAS neu an der Langsägestrasse 13 auf dem Eichhof-West-Areal in Kriens zu finden. Alle Geschäftsfelder der WAS, sprich die Ausgleichskasse mit AHV, EO und Ergänzungsleistungen, die Invalidenversicherung (IV), die Arbeitslosenkasse sowie WAS Services, befinden sich damit neu unter einem Dach. Das für Malters zuständige Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) bleibt an seinem Standort in Wolhusen.

Zertifikat Minergie-P-Eco vergeben

Mitte Juni wurde der Neubautrakt des Schulhauses Muoshof durch die Geschäftsstelle Minergie Schweiz offiziell mit dem Label Minergie-P-Eco ausgezeichnet. Die Zertifikatsübergabe fand im Beisein von Gemeinderat Marcel Lotter und Bauvertretern statt.

Newsletter der Gemeinde abonnieren

Möchten Sie laufend über die neusten Ereignisse und Entscheide informiert sein? Abonnieren Sie den Newsletter der Gemeinde Malters.

Bestellen Sie den Newsletter mit nur einem Klick unter www.malters.ch/profile.

Informationstafeln Ortsgeschichte

Die Vorbereitungen für das Anbringen der Infotafeln an ausgewählten Malterser Gebäuden mit ortsgeschichtlich interessantem Hintergrund sind weit fortgeschritten. Die entsprechenden Plaketten werden gemäss Absprachen mit den Eigentümern voraussichtlich im Juli an den entsprechenden Objekten angebracht.



Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir engagieren uns
für ein gutes
Zusammenleben.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

So ein Salat



bestellen
abholen
geniessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters

041 497 11 14

www.restaurantbahnhof.ch



**Werbung
genau beim
Kunden –
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch

20 Jahre Pilatus markt

Weil du dich hier
Zuhause
fühlst.

Mo bis Do: 9 bis 19 Uhr
Freitag: 9 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 17 Uhr

pilatusmarkt.ch



Mit Vorfreude erwartet: Kilbi vom 14. bis 17. August

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Die Vorbereitungen für die Kilbi und den Kilbimarkt laufen bereits auf Hochtouren. Es wartet wiederum ein buntes Programm mit Bars, Beizli, Vergnügungspark und Attraktionen.

Merken Sie sich die Daten bereits vor: Vom Freitag, 14. August 2026, bis Montag, 17. August 2026, steht Malters wieder ganz im Zeichen der «Chöubi cheibet». Traditionell am letzten Wochenende vor dem 1. Schultag nach den Sommerferien finden auf dem Dorfplatz die Kilbi und der traditionelle Warenmarkt statt. Bars und Beizli laden zum gemütlichen Plausch und Beisammensein ein. Ein Wiedersehen mit Freunden und Heimweh-Maltersern.

Markt, Lunapark, Spiel und Spass

Übers ganze Wochenende und am Montag am Markt versprechen ausserdem der Lunapark und zahlreiche Attraktionen Spiel und Spass für Jung und Alt.



Auch dieses Jahr lockt der Lunapark. Bild: sro

Bereits am Freitag, 14. August 2026, wird mit Feierabendbier ab 17 Uhr gestartet. Beim Startschuss am Samstag

laufen die Kilbibahnen von 16.00 bis 16.15 Uhr für alle Besucher gratis.

Neue Attraktion verspricht Action

Dieses Jahr plant die Elterngruppe Malters eine neue Attraktion am Sonntag welche Action und Spass verspricht. Zudem feiert die Trachtengruppe Malters ihr 90-jähriges Bestehen und feiert dies mit einem grossen Festzelt auf dem Dorfplatz mit Musik und am Sonntagvormittag mit einem Gottesdienst (s. auch S. 23). (Chilbi-OK)

Kilbikonzert im Gleis 5

Mundart-Pop-Rock-Fans aufgepasst!

Die Band chliLuut spielt anlässlich der Kilbi zum Konzert auf (siehe auch S. 25).

Samstag, 15. August 2026

20.00 Uhr, Gleis 5, Eintritt frei

Sponsor: Einwohnergemeinde Malters

1. August auf dem Dorfplatz – ein Anlass für alle

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Malters zusammen mit dem Organisationskomitee die Bevölkerung herzlich ein, an der offiziellen 1.-August-Feier auf dem Dorfplatz teilzunehmen. Es erwarten Sie musikalische Unterhaltung und Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort. Die Festrede hält unsere Gemeinderätin Sara Fallegger.

Feste soll man feiern, wie sie fallen. Der diesjährige Nationalfeiertag fällt auf den ersten Samstag im August. Wie in den Jahren zuvor freuen sich der Gemeinderat, das Organisationskomitee und alle an der Feier Beteiligten, die Entstehung der Schweizer Eidgenossenschaft und die Werte, die damit verbunden werden, mit Ihnen gemeinsam zu feiern.

Start mit Apéro ab 16.00 Uhr

Ab 16.00 Uhr erwartet Sie ein Apéro, offeriert durch die Gemeinde. Zwischen 16.30 und 17.30 Uhr findet die offizielle Bundesfeier mit Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun und mit der 1.-August-Ansprache von Gemeinderätin Sara Fallegger statt. Für das leibliche Wohl sorgt der Volleyballclub Malters mit Getränken und Grilladen.

Vielfältiges musikalisches Programm

Für musikalische Unterhaltung sorgen die Alphorngruppe Hofhalden, die Clairongarde der Jungwacht Malters und die Bürger Brothers. (sro)



BPM AG: Neu- und Umbauprojekt schreitet voran

Mit dem Abschluss des Wettbewerbsverfahrens im Jahr 2024 wurde ein wichtiger Grundstein für das Neu- und Umbauprojekt des neuen Alters- und Pflegezentrums in Malters gelegt. Im Dezember 2024 startete anschliessend die Zusammenarbeit mit dem Architekturteam und damit die eigentliche Projektierungsphase. 2025 erfolgte die Ausschreibung der verschiedenen Fachplaner, was durch das Büro für Bauökonomie begleitet wurde, und ein intensiver Prozess war. Mit der Vergabe der Planer-Aufträge konnte ein breit abgestütztes Planungsteam zusammengestellt werden, das seither gemeinsam an der Weiterentwicklung des Projekts arbeitet.

Die vergangenen Monate standen ganz im Zeichen der intensiven Vorprojektphase. Die Baukommission und die Gesamtprojektleitung haben sich in zahlreichen Sitzungen, Workshops und Besprechungen vertieft mit dem Projekt auseinandergesetzt. Das Gremium setzt sich aus unterschiedlichen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Erfahrungen zusammen und ergänzt sich dadurch



Visualisierung des Neu- und Umbauprojekts des neuen Alters- und Pflegezentrums in Malters.
Bild: Huber Waser Mühlebach Architekten / Uniola

angepasst, hinterfragt und optimiert. Zahlreiche Varianten wurden geprüft und bis ins Detail analysiert. Besonders wichtig war dabei stets der Blick auf die Gesamtkosten des Projekts. Jede Lö-

men und viele Details frühzeitig verbessert werden.

Klimapfad wird umgesetzt

Auch in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieversorgung wurden bereits wichtige Grundsatzentscheide gefällt. Das Projekt wird nach dem Klimapfad SIA 390/1 umgesetzt. Dabei werden die Treibhausgasemissionen in den Bereichen Mobilität, Erstellung und Betrieb systematisch berechnet und bewertet. Für den Neubau ist eine Wärmeerzeugung mittels Grundwasser-Wärmepumpe vorgesehen. Damit könnte im Sommer ein sogenanntes Free Cooling über Decken und Böden ermöglicht werden. Im Bestandesgebäude ist ein Anschluss an den Wärmeverbund Malters geplant.

Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Bauphase und der Umgebungsgestaltung. Die Erschliessung der Baustelle ist aktuell über die neu zu erstellende Zufahrt vorgesehen, sodass der bestehende Park möglichst unversehrt erhalten bleiben kann.

Was wo wie entstehen soll

Das Vorprojekt zeigt bereits klar die zukünftige Struktur und Nutzung der Gebäude. Im Neubau entsteht im Erdge-

Mit dem Abschluss des Vorprojekts im Mai 2026 konnte eine wichtige Grundlage für die weiteren Planungsschritte geschaffen werden.

Daniela Krienbühl, Geschäftsführerin BPM AG

optimal. Gemeinsam wurde konsequent auf ein gemeinsames Ziel hingearbeitet: ein Projekt zu entwickeln, das den zukünftigen Betrieb sowohl in Bezug auf Zweckmässigkeit als auch Wirtschaftlichkeit nachhaltig unterstützt.

Mehrere Varianten geprüft

Die Projektleitung setzte sich dabei gemeinsam mit Architekten, Fachplanern sowie den zukünftigen Nutzern intensiv mit betrieblichen Abläufen, räumlichen Bedürfnissen und funktionalen Zusammenhängen auseinander. Viele Grundrisse und Layouts wurden mehrfach

sung wurde nicht nur hinsichtlich Qualität und Funktionalität beurteilt, sondern auch auf ihre langfristige Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit überprüft.

Künftige Nutzerinnen eng dabei

Ein zentraler Bestandteil der Planung war zudem der enge Einbezug der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer. Ihre Erfahrungen aus dem Alltag sowie konkrete Rückmeldungen zu Arbeitsabläufen, Raumnutzungen und praktischen Anforderungen flossen laufend in die Projektentwicklung ein. Dadurch konnten wertvolle Optimierungen vorgenom-



Visualisierung Ansicht Nasszelle im Bewohner/innen-Zimmer des Neubaus.

Bilder: Huber Waser Mühlebach Architekten

schoß ein grosszügiger Eingangsbereich mit verschiedenen zentralen Nutzungen wie Aktivierungsraum, Mitarbeiteraufenthalt, Büroräumen, Kapelle, Lingerie sowie Küche und Cafeteria mit Mehrzweckraum und Anlieferung/Entsorgung.

Pro Geschoss 24 Einzelzimmer

Die Pflegegeschosse mit jeweils 24 Einzelzimmern sind funktional und effizient organisiert. Ergänzt werden sie durch Aufenthaltsräume mit Loggia sowie separate Essbereiche. Die Nasszellen werden als vorfabrizierte Fertignasszellen umgesetzt, wodurch die Bauzeit reduziert und die Ausführung optimiert werden kann. Dieses Geschosskonzept wird insgesamt dreimal wiederholt.

Für die spezialisierte Pflege von Menschen mit demenziellen Erkrankungen ist ein separates Geschoss mit geschützter Umgebung vorgesehen. Dieses verfügt über zwölf Bewohnerzimmer sowie einen grosszügigen, begrünten

Aussenbereich. Der Neubau und das bestehende Gebäude werden über einen unterirdischen Verbindungskorridor miteinander verbunden und bilden auch betrieblich weiterhin eine Einheit. Verschiedene betriebsnotwendige Räume bleiben bewusst im Bestand untergebracht, damit das kostenintensive Untergeschoss des Neubaus möglichst kompakt gehalten werden kann.

Im Erdgeschoss werden insbesondere Flächen für die Spitex sowie Immoant vorgesehen. In der ehemaligen Heimleiterwohnung entstehen Konsiliarräume sowie Räume für medizinische Trainingstherapie. Die heutige Cafeteria wird künftig als Pausenraum und Lernwerkstatt genutzt.

30 Wohnungen betreutes Wohnen

Weiterhin geplant sind zudem 30 Wohnungen für betreutes Wohnen in unterschiedlichen Grössen – von Studios bis hin zu Zwei- und Dreizimmerwohnungen.

Wie die weiteren Schritte aussehen

Mit dem Abschluss des Vorprojekts im Mai 2026 konnte eine wichtige Grundlage für die weiteren Planungsschritte geschaffen werden. Bis zum ersten Quartal 2027 soll nun das Bauprojekt finalisiert und sämtliche Vorabklärungen für die Baubewilligung abgeschlossen werden.

Parallel zum Bewilligungsprozess ist die Ausschreibungsphase vorgesehen. Nach erfolgten Vergaben startet anschliessend die Ausführungsplanung. Unter der Voraussetzung, dass im Bewilligungsprozess keine Verzögerungen oder Einsprachen erfolgen, ist der Baustart für 2027 vorgesehen. Der Bezug des Neubaus ist derzeit auf das Jahr 2030 geplant.

(Daniela Krienbühl,
Geschäftsführerin BPM AG)

Sie möchten mehr wissen?

Besuchen Sie die Webseite

Wir führen eine Informationsseite rund um das neue Alters- und Pflegezentrum Malters mit weiteren Ausführungen rund um das geplante Bauprojekt: www.betreuung-malters.ch

Neues Geschwindigkeitslimit im Dorfkern

Ende Mai wurde im Malterser Dorfkern die neue Tempo-30-Zone eingeführt. Bitte beachten Sie die neue Tempolimits, die entsprechenden Bodenmarkierungen sowie die Signalisationstafeln.

Nachdem der Regierungsrat im Juni 2025 der Reduktion der Geschwindigkeit auf 30 km/h im Dorfkern zugestimmt hat, gilt die Anordnung nun seit Ende Mai auf der Hellbühlstrasse im Abschnitt ab der reformierten Kirche bis zum Knoten Luzernstrasse, auf der Luzernstrasse ab der Liegenschaft Luzernstrasse 75 bis nach dem Knoten Luzernstrasse/Unterfeld und auf der

Schwarzenbergstrasse ab dem Knoten Luzernstrasse/Schwarzenbergstrasse bis nach dem Knoten Schwarzenbergstrasse/Im Bergli. Die Signalisation erfolgte mit den Signalen «Tempo-30-Zone» und «Ende Tempo-30-Zone» sowie entsprechenden Bodenmarkierungen.

Vortrittsverhältnisse bleiben

Die Signalisation der neuen Höchstgeschwindigkeit hat keinen verändernden Einfluss auf die Vortrittsregeln auf der Luzern-, der Schwarzenberg- und der Hellbühlstrasse: Vortrittsverhältnisse gelten nach wie vor gemäss Bodenmarkierung und Vortrittschildern. Fussgänger haben nur bei Fussgängerquerungen Vortritt.

Der Gemeinderat unterstützt die Geschwindigkeitsreduktion im Interesse der Verkehrs- und der Schulwegsicherheit und dankt Ihnen für eine rücksichtsvolle und achtsame Fahrt! (sro)



Neue Signaltafel Tempo 30. Bild: sro

Hans **Renggli Bau AG**

Wir suchen dich! ↓

Lernender Strassenbauer

m/w/d




Schau dir den vollständigen Stellenbeschrieb auf unserer Webseite an.
hrbauag.ch

ONTEC

● Ihr Elektriker
● in Malters
● 041 520 05 20



**Werbung
mit starker
Leserbindung –
INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch



furrerfuchs.ch




INDIVIDUELL

Malergeschäft

Bieri

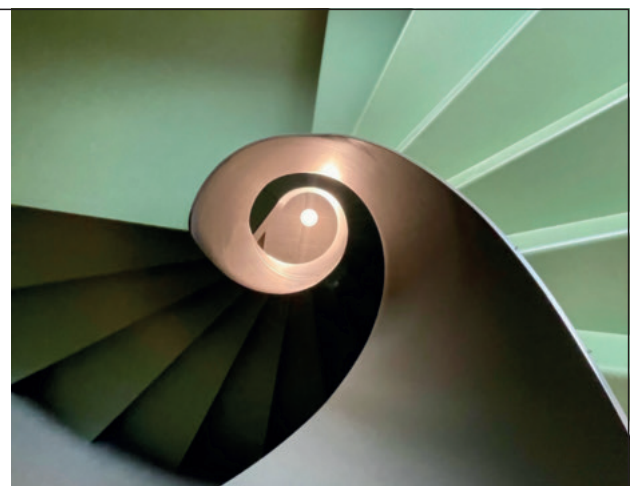
GmbH

**35 Jahre Qualität,
die überzeugt**

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR
EST 1990

www.bieri-malerei.ch





Mitreissende Stimmen am Bodensee

Der Jugendchor Malters reiste vom 14. bis 17. Mai voller Vorfreude ans Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival (SKJF) nach Romanshorn – und kehrte mit unvergesslichen Eindrücken zurück.

Bereits am Donnerstag startete das Abenteuer mit einer reibungslosen Anreise. Nach einem herzlichen Empfang und einem stärkenden Mittagessen ging es direkt musikalisch los: In der Alten Kirche präsentierte der Chor gemeinsam mit zwei weiteren Ensembles ein Begegnungskonzert. Nach individuellen Darbietungen verschmolzen die Stimmen aller Chöre in zwei gemeinsamen Kanons aus dem SKJF-Liederbuch – ein eindrucksvoller Moment vor voll besetzten Reihen. Der Nachmittag klang entspannt am See aus, bevor am Abend eines der stimmungsvollen Festivalkonzerte besucht wurde.

Der Freitag stand ganz im Zeichen grosser Auftritte: Zunächst begeisterte der Jugendchor auf der Bühne beim Hafen, später folgte ein weiterer Höhepunkt auf der grossen Festivalbühne. Beide Konzerte wurden vom Publikum mit viel Applaus gefeiert. Auch das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite und bescherte immer wieder sonnige Momente.

Begeisternde Kreativateliers

Am Samstag tauchten die Sängerinnen und Sänger in die kreative Welt der Ateliers ein. Ob Bodypercussion, Gebärdensprache oder «Vocalpainting» – die Workshops boten neue musikalische Ausdrucksformen und sorgten für viel Begeisterung. Am Abend wurde bei den abschliessenden Festivalkonzerten und einer ausgelassenen Party mit DJ-Sound gemeinsam gefeiert, getanzt und gelacht.

Am Sonntag trat der Chor schliesslich die Heimreise an – glücklich, erfüllt

Grosse Bühne für den Jugendchor Malters anlässlich seines Festivalkonzerts. Bild: zvg

und mit vielen neuen Erinnerungen im Gepäck. Das SKJF 2026 wird dem Jugendchor Malters noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Autorin: Judith Reinert

Jugendchor Malters

Sing mit uns!

Du bist ab der 5. Klasse? Du kommst aus Maltern, Schwarzenberg, Schachen oder Wolhusen? Dann bist du bei uns genau richtig!

- Mehrstimmiger Gesang
- Songs aus verschiedenen Stilrichtungen
- Spannende Auftritte
- Jährliches Chorweekend

Proben: Montag, 18.30–19.45 Uhr in Maltern

Leitung: Linda und Jakob Falz

Finde deine Peer Group, hab Spass am Singen, erlebe unvergessliche Chorstunden.

Jetzt anmelden und nach den Sommerferien starten! www.msrm.ch

ZURKIRCHEN
Reisen in der ersten Reihe



Tagesfahrten 2026

So 21.06. Tagesfahrt Creux du Van mit Schinken-Gratin und Salat	CHF 79.00
Sa 01.08. Nationalfeiertag, Schöne Fahrt mit Mittagessen	CHF 92.00
So 20.09. Grimselpass mit Mittagessen, Furka Dampfbahn, 2 Kl. Inkl. Kaffee und Gipfeli im Car	CHF 130.00
Mo 23.11. Fahrt an den Zibelemärit nach Bern, Abfahrt ca. 04.45 Uhr ab Malters	CHF 35.00
So 29.11. Fahrt an den Speckmarkt in Martigny	CHF 35.00
So 29.11. Samichlausfahrt mit Mittagessen und Überraschung	CHF 95.00

Reisen 2026

So 20.09. - Fr 25.09. Goldener Herbst	CHF 740.00
Mo 12.10. - Sa 17.10. Grosse Romreise	CHF 1450.00
Fr 23.10. - So 25.10. Saisonabschlussfahrt ins Tirol	CHF 430.00




Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

PODOLOGIE BIERI

Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch




Nadja Meyer
Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

Alexandra Stürmann
Podologin I. Ausb.

wohnfühlen
HANS BÜHLER
MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen & Umgebung - Wir sind im ganzen Kanton Luzern für Sie da.



EGLI BESTATTUNGEN

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter mit eidg. Fachausweis

www.egli-bestattungen.ch

Wir stellen alles in den Schatten



**FUHRIMANN
STOREN**

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Lieder voller Freude und Herz

Am 8. Mai durften die Kinderchöre der Region Malters gemeinsam mit der Feldmusik Malters ein besonders stimmungsvolles Konzert in der Pfarrkirche gestalten.

Kinder aus Wolhusen, Schachen und Malters begeisterten das Publikum mit fröhlichen, aber auch gefühlvollen Schweizer Liedern und brachten mit ihren klaren, frischen Stimmen eine ganz besondere Atmosphäre in den Kirchenraum. Das Zusammenspiel zwischen der Feldmusik und den Kinderchören war dabei etwas Einzigartiges: Die erfahrenen Musikerinnen und Musiker der Feldmusik und die unbeschwerte Klangwelt der Kinderstimmen ergänzten sich auf wunderbare Weise. Es entstand ein musikalischer Dialog voller Wärme,

Leichtigkeit und Herz – ein Erlebnis, das viele im Publikum spürbar berührt hat.

Die Kirche war erfüllt von Musik, Freude und grossem Applaus. Für alle Beteiligten wurde dieser Abend zu einem unvergesslichen Moment des Miteinanders, der zeigt, wie verbindend Musik sein kann.

Kinderchöre gibt es in allen vier Vertragsgemeinden der Musikschule Region Malters. Sie bieten Kindern die Möglichkeit, ihre Stimme zu entdecken, gemeinsam zu singen und Teil einer lebendigen musikalischen Gemeinschaft zu werden. Singen ist eine der ursprünglichsten und natürlichsten Formen des Musizierens – jedes Kind kann singen, und jedes Kind bringt dabei seine eigene Klangfarbe mit ein. Sing mit und melde dich an! (jr)



Begeisternde Kinderchor-Schar. Bild: zvg

Jodeln-Anfängerkurs 2026

Jetzt anmelden und die eigene Stimme neu entdecken

Jodeln ist mehr als eine Gesangstechnik – es ist ein unmittelbarer Zugang zu Stimme, Atem und Lebensfreude. In diesem Anfängerkurs sind keine Vorkenntnisse nötig. Schritt für Schritt entdecken wir einfache Jodelmotive, freies Tönen und den natürlichen Klang der Stimme – spielerisch, leicht und ohne Leistungsdruck. Im Zentrum steht nicht die Perfektion, sondern das Erleben: die eigene Stimme, der gemeinsame Klang und die Freude am Ausprobieren.

Was dich erwartet

Jodeln wirkt ganzheitlich auf Körper und Geist:

- vertieft und beruhigt die Atmung
 - stärkt und entfaltet die Stimme
 - löst Spannungen im Körper
 - bringt Energie, Leichtigkeit und Lebensfreude
- Durch die Verbindung von Atem, Bewegung und Stimme entsteht ein lebendiges Klangerlebnis, das dich in Schwingung bringt – innerlich wie äusserlich.

Besonders an diesem Kurs

Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe (5–12 Personen) statt und bietet dadurch einen persönlichen, geschützten Rahmen. Die Kursleiterin Madlene Husistein führt den Kurs zum zweiten Mal an der Musikschule Region Malters durch. Die Rückmeldungen aus dem ersten Durchgang waren durchwegs begeistert: Viele Teilnehmende waren überrascht, wie schnell ein gemeinsamer Klang entsteht und wie befreiend und stärkend das Jodeln wirkt.

Kursdaten: Mittwoch: 19.8./26.8./2.9./9.9./23.9.26, Kurs 1: 18.30–19.45 Uhr

Kosten: Fr. 130.– pro Kurs

Anmeldeschluss Anfängerkurs: 1. Juli 2026 unter www.msrm.ch

Schüler:innenumfrage 2026 der Musikschule

Die Schüler:innenumfrage 2026 zeigt insgesamt ein sehr positives Bild der Musikschule msrm. 168 Rückmeldungen (Rücklauf 31%) bilden eine gute Grundlage für die Auswertung.

Die Zufriedenheit ist hoch. Besonders geschätzt werden die Lehrpersonen, die als engagiert, unterstützend und motivierend erlebt werden. Für viele Lernende ist der Unterricht mehr als reines Instrumentaltraining – er bedeutet Freude, Kreativität und Ausgleich im Alltag.

Auch das gemeinsame Musizieren spielt eine zentrale Rolle. Ensembles,

Bands und Chor werden als sehr motivierend erlebt und stärken das Gemeinschaftsgefühl deutlich.

Positive Wahrnehmung

Als besonders motivierend werden Fortschritte, bekannte oder selbst gewählte Musikstücke sowie das gemeinsame Musizieren genannt. Digitale Hilfsmittel wie Playbacks oder Aufnahmen unterstützen das Üben zu Hause.

Die Musikschule wird als vielfältig wahrgenommen. Wünsche betreffen vor allem mehr Mitgestaltung im Unterricht, flexiblere Zeitmodelle sowie unterschiedliche Bedürfnisse bei Auftritten.

Wichtige Bemerkung: Die Qualität unserer Musikschule können wir gemeinsam weiter stärken und verbessern, indem wir eine direkte und offene Kommunikation pflegen und Anliegen frühzeitig in den Austausch bringen.

Herzliches Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Umfrage teilgenommen haben. Nur durch Rückmeldungen und offene Gespräche können wir unsere Musikschule gemeinsam weiterentwickeln. (jr)



Markus Vogel
SCHREINEREI

6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch

BURRI Keramik GmbH

Platten- und Abdichtungsarbeiten

XXXL Platten
Ihr Spezialist für Mega Formate

Luzernstrasse 98

6102 Malters

041 360 70 78

info@burrikeramik.ch



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

Erich Köllnberger, MSc
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

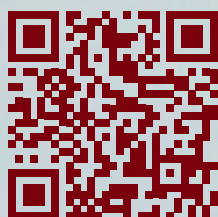
- Bachblüten-Beratung

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Wer schafft's ins Finale?

Stimme jetzt ab und unterstütze
deinen Verein oder dein Projekt!

raiffeisen.ch/pilatus/voting



RAIFFEISEN

Pilatus

Award

Alles neu macht der Mai!

Im Mai haben 18 motivierte Sekundarschüler im Rahmen der Atelierwoche für die Primarschule im Eiwald ein neues Waldsofa gebaut.

Der Frust bei den Kindergärtlern war gross, als es hiess, dass das alte Waldsofa im Blattenwald wegen der Uferverbauungen für den Hochwasserschutz nicht mehr gut nutzbar ist. Im Mai haben Sekundarschüler dafür gesorgt, dass der Frust in Lust umgewandelt wurde: Unter der Leitung von Florian Imhof und Dominik Sager wurde gesägt, gezimmert, abgemessen und erbaut. So entstand in grandioser Teamarbeit ein stabiles Waldsofa, inklusive Garderobehaken und Feuerstelle.

Zum Dank überraschten ein paar Kindergartenkinder die handwerklich gebagten Oberstüfler mit einer Znüni-

Überraschung: Eine erfrischende Glace kam bei den heissen Mai-Temperaturen gerade recht. Die Kids nutzten den Besuch zum Probesitzen – und waren begeistert.

Mit dem neuen Waldsofa entstand ein gemütlicher Ort im Grünen, der künftig von vielen Klassen genutzt werden kann: ein Gemeinschaftswerk, das verbindet und viel Freude macht.

(Florian Imhof, Schulen Malters)



So sieht es aus, das fertige Waldsofa. Bild: zvg

Vorlesen verbindet – Projektmorgen im Schulhaus Eischachen

Am nationalen Vorlesetag verwandelte sich das Schulhaus Eischachen in Malters in ein lebendiges Lesefest. Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse erlebten einen besonderen Projektmorgen, der Gross und Klein zusammenbrachte.

In altersgemischten Tandems zogen die Schülerinnen und Schüler von Station zu Station und lauschten Geschichten, die von Mamis, Papis, Gottis, Freunden und Lehrpersonen vorgelesen wurden.

Mit Quiz und Sticker-Pass in der Hand verfolgten sie jede Vorlesung mit grosser Aufmerksamkeit.

Nach der Pause waren die Kinder selbst an der Reihe: Mit Begeisterung präsentierten sie vorbereitete Geschichten und gaben damit spannende Einblicke in ihre persönlichen Lesewelten.

Der Projektmorgen war ein voller Erfolg und stärkte nicht nur die Lesefreude, sondern auch das Miteinander im Schulhaus Eischachen.

(Renate Mueller, Schulen Malters)



Gespanntes Zuhören und packendes Vortragen am nationalen Vorlesetag. Bilder: zvg

Diverses aus der Schule

Informationen zum Schuljahr 2026/27

Alle relevanten Informationen für das Schuljahr 2026/27 sind auf der Webseite der Schulen Malters in der Rubrik Downloads im Datenblatt zusammengestellt:



Projektwochen und Erlebnisberichte

Das Schuljahr 2025/26 neigt sich dem Ende entgegen. Es war gespickt mit vielen Lernerfolgen, Erlebnissen und Erfahrungen. In den letzten Wochen durften die Lernenden im Rahmen von Atelier- und Thementagen sowie Projektwochen nochmals viele spannende und abwechslungsreiche Tage verbringen. Sie finden eine bunte Auswahl an Erlebnisberichten mit Bildern und Impressionen davon auf der Website der Schulen Malters.

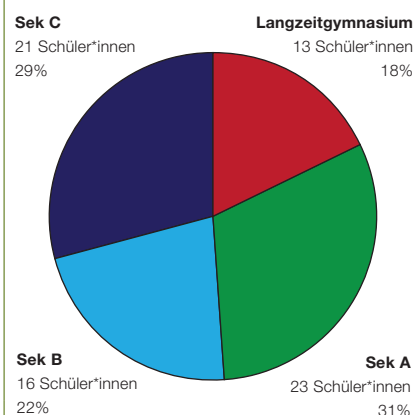


Ergebnisse Übertrittsverfahren

Das Übertrittsverfahren (UeV) von der 6. Primarklasse in die Sekundarstufe der Primarschulen Malters ist abgeschlossen.

Die 73 Lernenden aus den vier 6. Klassen aus den Schulhäusern Eischachen und Bündtmättli werden ab Sommer 2026 die Oberstufe wie folgt besuchen:

Übertitt Primar-Sek 2026 Malters



In Zahlen heisst dies, dass 13 Lernende der Primarschulen Malters ans Langzeitgymnasium wechseln werden. 23 Lernende besuchen den Unterricht im Niveau A, 16 Lernende im Niveau B und 21 Lernende in Niveau C.

Mit den Schülerinnen und Schülern von Schwarzenberg und Schachen werden im kommenden Schuljahr im Niveau A 34 Lernende, im Niveau B 26 und im Niveau C 26 die 1. Sek besuchen. Wir freuen uns auf die neuen 1.-Sektler.

Gebr. Vogel & Co. AG Metallbau

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



Markus Schmid AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
Tel. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



SANITÄR



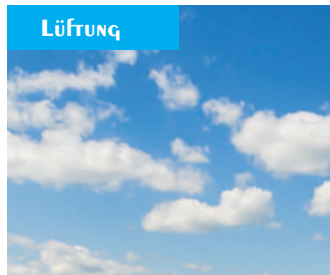
HEIZUNG



SOLAR



LÜFTUNG



STALDER HOLZBAU AG

Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung



**STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung

IHR GARTEN UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters

Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 26 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch



90-Jahr-Jubiläum der Trachtengruppe Malters

Die Trachtengruppe Malters feiert Jubiläum – und das möchten wir gemeinsam mit euch feiern! Seit 90 Jahren stehen wir für Tradition, Geselligkeit, Tanz und frohe Begegnungen. Dieses besondere Jubiläum bietet den perfekten Anlass, um zusammen unvergessliche Stunden zu erleben.

Freut euch auf unsere Jubiläums-Chilbi am Wochenende vom 15. und 16. August 2026 im festlich dekorierten Festzelt. Euch erwarten Tanz, Musik sowie feiner Schmaus und Trank. Ob jung oder alt – bei uns soll gelacht, gefeiert und das gemütliche Beisammensein genossen werden. Als lebendiger und fröhlicher Verein laden wir die ganze Bevölkerung herzlich ein, Teil unseres Jubiläumsfestes zu sein und mit uns zu feiern und zu tanzen.

Ein besonderer Bestandteil der Jubiläums-Chilbi ist der festliche Gottesdienst am Sonntag im Festzelt. Ge-

meinsam möchten wir Danke sagen und unserem Jubiläum einen würdigen Rahmen verleihen. Wir beteiligen uns dabei ebenfalls mit verschiedenen Tänzen am Gottesdienst.

«90 Jahre Tradition, Tanz und Gemeinschaft – feiert dieses besondere Jubiläum mit uns!»

Trachtengruppe Malters

Grosser Heimatabend im Herbst

Ein weiterer Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres ist der grosse Heimatabend am Samstag, 7. November 2026. Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen Volkstänzen, musikalischer Unterhaltung und vielen schönen Momenten, die unser Vereinsleben und unsere Geschichte widerspiegeln. Gemeinsam blicken wir auf 90 Jahre Trachtengruppe Malters zurück

und feiern dieses besondere Jubiläum gebührend.

Kommt vorbei, feiert mit uns und erlebt unvergessliche Stunden voller Tradition, Tanz, Musik und Geselligkeit. Wenn wir euch die Trachtengruppe bereits etwas gluschtig gemacht haben, dürft ihr euch gerne selbst versuchen: Wir proben jeweils am Mittwochabend um 20.15 Uhr im Bündtmättli-Singsaal und freuen uns jederzeit über neue Gesichter. Wir freuen uns auf euren Besuch!

(Trachtengruppe Malters)

Sie möchten mehr wissen?

Klicken Sie rein und besuchen Sie die Webseite der Trachtengruppe Malters unter www.trachten-malters.ch. Sie finden dort alles Wichtige und Wissenswerte rund um den Verein und seine Aktivitäten.

Parteien Malters



Gratulation zum neuen FC-Clubhaus Corneregge

Wir gratulieren dem FCM zum neuen Clubhaus Corneregge. Es ist eindrücklich, was dank grossem Engagement des Vereins und vieler Firmen und Freiwilliger in kurzer Zeit entstehen konnte. Wir freuen uns mit dem FC über das gelungene Generationenprojekt.

FDP-Sommeranlass – Zwischen Reben und guter Gesellschaft

Am Freitag, 28. August, lädt die FDP Malters gemeinsam mit Kriens, Schwarzenberg und Werthenstein zu einem besonderen Abend ein: Wir besuchen die Rebbaugenossenschaft Sonnenberg in Kriens. Der Anlass ist für alle Interessierten offen – weitere Details folgen.



Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Die Sicherheit auf dem Schulweg und die Situation für Velos und Fussgänger bei der Autostrasse beschäftigen viele in Malters. An der Parteiversammlung vom 18. Mai 2026 hat sich die Mitte Malters eingehend damit befasst, insbesondere mit der Idee einer neuen Brücke über die Kleine Emme.

Die Mitte Malters sieht für mehr Schulwegsicherheit zwei Stossrichtungen. Zunächst braucht es Druck auf den Kanton, damit die bereits aufgegleisten Massnahmen so rasch wie möglich umgesetzt werden. Selbst die Realisierung einer Brücke droht bis zu zehn Jahre zu dauern, während kleinere Massnahmen ihre Wirkung deutlich schneller entfalten. Parallel dazu setzen wir uns dafür ein, dass ein Brückenprojekt in das kantonale Strassenbauprogramm aufgenommen wird. Einfach wird das nicht, denn der Kanton weist bei der Strasseninfrastruktur bereits heute eine erhebliche Finanzierungslücke auf. Seine anhaltend gute Finanzlage könnte hier künftig aber neuen Spielraum eröffnen.

Die Mitte Malters steht hinter mehr Schulwegsicherheit. Wir engagieren uns für die Umsetzung der Massnahmen auf kantonaler Ebene und gleichzeitig für die Aufnahme eines Brückenprojektes in das Strassenbauprogramm.



Sachbeschädigungen an Abstimmungsplakaten

In Malters wurden Abstimmungsplakate zur Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!» beschädigt oder zerstört. Solche Sachbeschädigungen sind abzulehnen. Politische Auseinandersetzungen sollen mit Argumenten geführt werden, nicht durch die Zerstörung von Eigentum.

Die direkte Demokratie lebt vom offenen Austausch unterschiedlicher Meinungen. Dazu gehört auch der Respekt gegenüber Ansichten, die man selbst nicht teilt. Wer politische Botschaften durch Vandalismus bekämpft, beeinträchtigt den demokratischen Diskurs.

In der Schweiz werden politische Entscheidungen an der Urne getroffen. Wahlen und Abstimmungen ermöglichen allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Meinung einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Politische Anliegen sollten durch Diskussion, Überzeugungsarbeit und demokratische Beteiligung vertreten werden. Unser Appell: Nehmen Sie an Wahlen und Abstimmungen teil, nutzen Sie Ihre Stimme und respektieren Sie die Meinungen anderer. Demokratie lebt vom Engagement der Bevölkerung und vom respektvollen Umgang miteinander.

Hinweise zu den Sachbeschädigungen nimmt die Kantonspolizei Luzern entgegen. Die SVP Malters hat Strafanzeige eingereicht.

Verkehr in Malters

Die SVP Malters setzt sich für ausgewogene und breit abgestützte Verkehrslösungen ein. Massnahmen wie Tempo-30-Zonen auf Kantonsstrassen sollen auf einer sorgfältigen Analyse basieren. Ziel ist die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden bei gleichzeitig funktionsfähigem Verkehrsnetz.

Wichtige verkehrspolitische Entscheidungen sollen möglichst breit abgestützt sein. Wo sinnvoll, sollen die Stimmberechtigten mitentscheiden können. Sichere Schulwege bleiben dabei ein zentrales Anliegen.

Die Herausforderungen im Bereich Emme und Umfahrungsstrasse sind seit Jahren bekannt und müssen konsequent angegangen werden. Da die geplante Fussgängerbrücke weiterhin ungewiss ist, sollten zusätzlich kurzfristig umsetzbare Massnahmen zur Verbesserung von Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss geprüft werden.

<https://www.svp-malters.ch>



Bodeninitiative «Im Feld»

Über die Bodeninitiative der IG Malters und der SP Malters kann das Stimmvolk voraussichtlich im November an der Urne abstimmen.

Malters verfügt über wertvolle gemeindeeigene Landreserven, die über Generationen aufgebaut wurden. Die «Bodeninitiative» will den Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken verhindern. Was heute verkauft wird, steht der Öffentlichkeit morgen nicht mehr zur Verfügung. Darum sollen gemeindeeigene Grundstücke grundsätzlich im Besitz der Gemeinde bleiben. Dadurch kann die Gemeinde ihre räumliche Entwicklung aktiv mitgestalten und flexibel auf zukünftige Bedürfnisse reagieren. Wenn die Grundstücke verkauft werden, kann die Gemeinde über deren Nutzung nicht mehr entscheiden. Ein Verkauf bringt kurzfristig Einnahmen, eine Verpachtung oder Abgabe im Baurecht hingegen laufende Einnahmen bei gleichbleibendem Eigentum.

Abstimmung 14. Juni

Leider war bei Redaktionsschluss (8. Juni) das Resultat der Abstimmung noch nicht bekannt. Trotzdem bedanken wir uns bei allen Stimmberechtigten, die an der Abstimmung teilgenommen haben. Wir sind überzeugt, dass für eine gut funktionierende Demokratie eine hohe Beteiligung der Stimmberechtigten zentral ist.

Jugendtreff

Wir stellen fest, dass das Angebot und die Organisation des Jugendtreffs nach wie vor unbefriedigend sind.

Sommer-Apéro

Der traditionelle Sommer-Apéro der SP Malters findet dieses Jahr am 30. Juni statt. Eingeladen sind alle interessierten Malterserinnen und Malterser. Wir treffen uns beim Kiosk am Schwellisee um 19.30 Uhr.

Damit für diesen Anlass genügend Verpflegung bereit steht, bitten wir um eine Anmeldung an vorstand@sp-malters.ch.

Veranstaltungen, die auch für Nichtmitglieder offen sind

30. Juni, 19.30 Uhr, am Schwellisee: Sommer-Apéro

10. September, 19.45 Uhr, «NahBar», mit Regierungsrätin Ylfete Fanaj im Gleis 5

Mehr erfahren Sie unter:

sp-malters.ch oder sp-luzern.ch, Signal und Facebook



Tempo 30

Ende Mai wurden die zentrumsnahen Abschnitte der Luzernstrasse sowie der Hellbühlstrasse zu einer Tempo-30-Zone.

Die IGM freut sich, dass damit der mehr als elf Jahre andauernde Prozess erfolgreich abgeschlossen wurde. Mit 50 km/h beträgt der Anhalteweg 40 Meter (Reaktionsweg + Bremsweg). Mit 30 km/h verringert sich dieser auf 18 Meter. Das Resultat: Zu Fuss die Strasse zu queren wird sicherer. Vor allem für Ältere, für Mobilitätsbeeinträchtigte und nicht zuletzt für Kinder auf dem Schulweg.

Mit dem neuen Temporegime werden zudem Einfahrtsmanöver einfacher, Geschäfte und Restaurants profitieren von mehr Laufkundschaft und der Strassenlärm wird spürbar reduziert.

Dabei dauert das Durchfahren der rund 500 Meter langen Strecke auf der Luzernstrasse gerade mal 24 Sekunden länger.

Tag des Hundes beim KV Wolhusen und Umgebung

Am 9. Mai 2026 fand schweizweit bereits zum sechsten Mal der «Tag des Hundes» statt. Ein Anlass der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft, kurz SKG. Viele Sektionen öffnen an diesem Tag ihre Türen, um zu zeigen, wie vielseitig das Angebot an Beschäftigung und Ausbildung für Hunde ist. Auch der KV Wolhusen & Umgebung war wieder mit dabei und organisierte auf dem Trainingsplatz in Schachen den beliebten Plausch-Parcours/Platz-Military.

Bei strahlendem Wetter lockte dieser viele Besucherinnen und Besucher an. Dank der rund 20 motivierten Helferinnen und Helfer konnten die 59 gestarteten Mensch-Hund-Teams ihren Parcours entspannt, fröhlich und mit viel Teamgeist absolvieren. Für Snacks, Ge-



Konzentration und Spass vereint am Plausch-Parcours/Platz-Military. Bild: Sandra Muttenter

tränke und gute Stimmung sorgte unsere kleine Festwirtschaft. Und wer ein Er-

innerungsfoto wollte, konnte an einem der drei coolen neuen Foto-Points ein Selfie machen.

Regine Stutz mit Hironnelle holte sich mit starken 235 Punkten den 1. Rang. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere grosszügigen Sponsoren sowie an Fotografin Sandra Muttenter, die spontan einsprang und die vielen schönen Momente festhielt. Alle Impressionen gibt es auf unserer Webseite www.kv-wolhusen.ch.

Weil Hundesport mehr ist als Training – es ist Teamarbeit mit Herz

In der Schweiz leben über eine halbe Million Hunde. Sie bereichern unseren Alltag, fördern das Wohlbefinden und sind treue Begleiter. Damit das Zusammenleben gut funktioniert, setzt sich die SKG für Aufklärung, Ausbildung und ein respektvolles Miteinander ein. Auch wir vom KV Wolhusen & Umgebung engagieren uns seit über 50 Jahren für eine faire, moderne und herzliche Ausbildung. Bei uns sind alle willkommen: jede Rasse, jedes Alter, jedes Niveau. Im Training wächst Vertrauen, und aus Übungen wird echte Teamarbeit. Gerne begrüssen wir dich mit deiner Fellnase bei uns in einem Schnuppertraining oder nächstes Jahr, wie immer, am Samstag vor dem Muttertag an unserem Plausch-Parcours. (pd)

Mundart-Pop-Rock: chliLuut im Gleis 5

Heimspiel für die Band chliLuut aus Malters: Anlässlich der Kilbi 2026 spielt sie am 15. August zum Konzert im Gleis 5 direkt beim Bahnhof auf.

«Immer eingängig und gewürzt mit etwas Funk, viel Groove, Spannung und Dynamik.»

Kulturschiene Malters

chliLuut, die vierköpfige Pop-Rock-Combo aus Malters, verwöhnt die Ohren mit melodischen Mundart-Songs aus



ChliLuut erwartet Sie zum Konzert. Bild: zvg

eigener Feder; immer eingängig und gewürzt mit etwas Funk, viel Groove, Spannung und Dynamik.

Mit dabei und live in concert: Roger Glanzmann (Gesang, Gitarre), Peter «Pepe» Bättig (Gitarre, Pedal Steel), Hubi Ming (Bass), Beni Stöckli (Drums). (pd)

Kilbikonzert

Konzertinfos

Samstag, 15. August 2026
20.00 Uhr, Gleis 5, Eintritt frei
Sponsor des Kilbikonzerts ist die Einwohnergemeinde Malters.

Weitere Informationen unter www.chliluut.ch

EIERAUTOMAT

an der Mettlenmatte 7 und Neumatt 1
in 6102 Malters

24/7 geöffnet



**FISCHER
EISENER**
EIER + EIPRODUKTE

Bestattungen

Im Todesfall

Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch



In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

ROHSTOFF



Wirkungsvolle Medienprodukte –
nachhaltig und ökologisch produziert
Gut für die Umwelt und gut für den Menschen.

M
Multicolor
Media Luzern



Kreatives aus Luzern

GIPSER STUDER

gipser-studer.swiss

KUNDENGIPSER
ERNEUERUNGSBAU

GIPS-KALKPUTZE
LEHMPUTZE

TROCKENBAU
ISOLATIONEN

SCHIMMEL
SANIERUNG

FASSADEN
SANIERUNG

GIPSER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss

Ihr Team für die ganze Gebäudehülle

BÜHLMANN-AG

STEILDACH
FLACHDACH
FASSADENBAU
DACHFENSTER
SOLARANLAGEN

Malters, Bühl 7
Gebäudehülle
Tel. 041 497 13 08
www.buehlmann-dach.ch
mail@buehlmann-dach.ch



Elki-Turnen: Gemeinsam bewegen und Spass haben

Schon die Kleinsten haben Freude an Bewegung und neuen Abenteuern. Das Elki-Turnen für Kinder ab 2,5 Jahren bietet einen idealen Rahmen, um diesen natürlichen Entdeckungsdrang spielerisch zu fördern – gemeinsam mit einer vertrauten Begleitperson wie Mama, Papa, Oma oder Opa.

Mit abwechslungsreichen Übungen und Spielen stärken die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten, verbessern Koordination und Gleichgewicht und sammeln erste soziale Erfahrungen. Die Begleitung durch eine Bezugsperson gibt dabei Sicherheit und schafft eine



Spannende Turnlandschaften warten auf alle Kinder ab 2,5 Jahren. Bild: zvg

Anmeldung SJ 2026/2027

Anmeldungen für das Schuljahr 2026/2027 sind ab sofort möglich unter: www.elkimalters.ch

vertrauensvolle Atmosphäre. Ob Balancieren, Klettern, Hüpfen oder Austoben – im Vordergrund steht stets die Freude an der Bewegung, ganz ohne Leistungsdruck. Jede Turnstunde wird so zu einem kleinen Abenteuer. Das neue Elki-

Jahr beginnt jeweils in der ersten Septemberwoche und dauert bis Ende Mai. Geturnt wird jeden Mittwochmorgen in der Muosshof-Turnhalle.

(Team Elki-Turnen)

Rückblick der Jublinis 2025/26

Im Schuljahr 2025/26 durften wir erneut ein kunterbuntes, fröhliches und abenteuerliches Jublinis-Jahr erleben. Dieses Jahr begleitete uns Pippi Langstrumpf durch die Gruppenstunden. Mit ihrer frechen, mutigen und neugierigen Art passte sie perfekt zu unseren gemeinsamen Erlebnissen.

In den Gruppenstunden wurde viel gespielt, gesucht, gelacht und entdeckt. Wir haben Affen gebastelt, Kekse verziert und bei einer Spielolympiade verschiedene lustige Herausforderungen gemeistert. Ausserdem machten wir uns mithilfe eines Piraten auf die Suche nach einem Schatz und konnten ihn am Ende tatsächlich finden. Auch eine abenteuerliche Entdeckungsreise durfte nicht fehlen: Dabei gelang es uns sogar, die Bananen für Herrn Nilsson zurückzuklauten.

Ein besonderes Highlight war unser gemeinsames Bräteln über dem Feuer. Zusammen genossen wir Würste, Schlangenbrot und feine Schoggi-bananen. Dabei entstanden viele schöne Momente, neue Freundschaften und jede Menge lachende Gesichter.



Lustige Bastel- und interessante Gruppenstunden prägten das Jublinis-Jahr. Bilder: zvg

Wir blicken auf ein gelungenes Jublinis-Jahr zurück und freuen uns sehr, dass so viele Kinder aus Malters und Schachen mit dabei waren. Besonders in Erinnerung bleiben uns die vielen lustigen Momente und die tolle Stimmung in den Gruppenstunden.

Auch im kommenden Schuljahr freuen wir uns wieder auf viele bekannte und neue Gesichter. Die Jublinis bieten weiterhin eine abwechslungsreiche und sinnvolle Freizeitbeschäftigung voller Spiel, Spass und Gemeinschaft für Kinder der ersten und zweiten Klasse aus

Malters und Schachen an. Wir freuen uns bereits jetzt auf weitere kunterbunte Gruppenstunden mit den Jublinis!

Lebensfreu(n)dliche Grüsse,
Jungwacht und Blauring Malters

Interessiert?

Für weitere Informationen stehen unsere Websites www.blauringmalters.ch und www.jwmalters.ch zur Verfügung.

malters
betreuung & pflege



STARTE DEINE ZUKUNFT BEI UNS! ♥

Lehrstellen für 2027

- Fachperson Gesundheit oder Assistent/in Gesundheit & Soziales In der Spitex oder im Alterswohnheim Bodenmatt
- Fachperson oder Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft

BEWIRB DICH JETZT!
Wir freuen uns auf dich! ♥

Mehr Infos gibt's hier



Betreuung und Pflege Malters AG
Hellbühlstrasse 16 • 6102 Malters • Telefon 041 499 65 65
info@betreuung-malters.ch • www.betreuung-malters.ch

NISSAN QASHQAI

Hybrid reinvented

0.00% LEASING



Ohne laden, elektrisch fahren.

Nissan Qashqai N-CONNECTA 1.3 Mild-Hybrid 116 kW (158 PS) Xtronic 4WD, Katalogpreis CHF 42790,- abzüglich Lagerprämie CHF 4'000,-, Preis abzüglich Boni = CHF 38790,-; Energieverbrauch: 73 l/100km, CO₂-Emissionen: 164 g/km, CO₂-Emissionen aus der Strombereitstellung: 34 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: G, Laufzeit 48 Monate; Laufleistung 100'000 km/Jahr; nomineller Jahreszins 0.00%, effektiver Jahreszins 0.00%, Anzahlung CHF 11'379,-, Restwert CHF 19'256,-; Leasingrate ab CHF 329,-/Mt. inkl. obligatorische Vollkaskoversicherung, GAP und Raten-schutzversicherung Protect Lease. Die Aktion ist nur gültig bei gleichzeitigem Abschluss einer obligatorischen Vollkaskoversicherung (Versicherer: Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG). Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Preisänderung vorbehalten. Nur bei offiziellen und teilnehmenden Nissan Partnern in der Schweiz. Die Aktion läuft vom 01.04.2026-30.06.2026 bei Finanzierung über Mobilize Financial Service, eine Marke für RCI Finance SA.

GARAGE MARCEL STALDER AG
Spahau 4 • 6014 Luzern-Littau
garagestalter.nissan.ch

GIMALUR
MALEN • GIPSSEN • GESTALTEN
kriens.altdorf.malters.sarnen

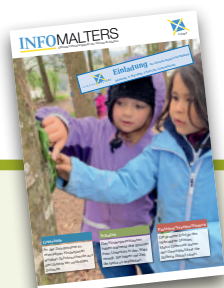


Struktur und Farbe in Reinkultur

gimalur.ch

Stegmättlistrasse 9
6102 Malters
Telefon 041 520 73 80

INFOMALTERS



WERBUNG mit starker Leserbindung: INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern:
inserterate@infomalters.ch



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1^o Classificato Spaghetto d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffeeplus.ch • www.caffeeplus.ch



cerutti partner
Architekten AG

Ihr Partner für Architektur und Baumanagement in Malters.

 www.cerutti-partner.ch

Veloferien mit mALTERs AKTIV

In der letzten Woche des Mai 26 reisten 20 aktive Seniorinnen und Senioren für die beliebten Veloferien in die Bodenseeregion. Die Anreise nach Güttingen erfolgte bequem in einem Zurkirchen-Reisecar.

Die wunderschöne Region am Bodensee ist nicht nur Wasserschloss für die ganze Umgebung, sie eignet sich auch hervorragend für Velotouren. Gut ausgebauten Radwege sind weitgehend von den Autostrassen getrennt und wir konnten stundenlang ungestört pedalen. Erwin Kottmann und Emil Bachmann hatten vorher die Gegend erkundet und mit dem Hotel Sokrates eine sehr gute Unterkunft reserviert. Bei heissen Temperaturen und durchwegs Sonnenschein konnten wir die Gegend erkunden.

Viele Highlights mit dabei

Wunderschöne Blumenfelder, Erdbeerbäcker, Weizen-, Gerstenäcker und Obstplantagen in allen Varianten haben unsere gute Laune immer hochgehalten. Unsere kulinarischen Gelüste konnten wir in vielen Restaurants auf den Touren stillen.

Die Landschaft um den Bodensee ist geprägt von Gras-, Ackerland und Wald mit vielen Dörfern und historischen Städtchen. Ein Abstecher mit der Fähre ins nahe Süddeutschland war eine weitere gelungene Abwechslung auf unserem Tourenplan.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veloferienwoche am Bodensee. Bild: zvg

«Die Velowoche in der Bodenseeregion wird bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.»

Werner Marti, mALTERs AKTIV

Highlights gab es viele, wie die Waldschenke von Romanshorn, traumhafte Aussicht über See und Landschaft, den Napoleonenturm (Lustturm)

von Hohenrain, Friedrichshafen, Meersburg, Romanshorn, Arbon, die Waldschenke in der Nähe von Bischofszell und vieles mehr. Hervorragend schönes Wetter, gutes Essen, überaus motivierte Radlerinnen und Radler, ein konzentrierter Tourenleiter Erwin und am Abend Spiel und Spass machten die Ferienwoche mit Gleichgesinnten zum schönen Erlebnis. Vielen Dank dem Organisator und Tourenleiter Erwin Kottmann.

Die Velowoche in der Bodenseeregion wird bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.

(Werner Marti, mALTERs AKTIV)

Neue Präventionskampagne gegen Spielsucht

Geldspielsucht belastet: Hilfe holen ist der Game-Changer. Eine nationale Kampagne will Menschen mit problematischem Spielverhalten sowie deren Angehörige gezielt ansprechen und sie ermutigen, Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Geldspielsucht belastet Betroffene und Angehörige. Oft sind massive Spielschulden die Folge und damit bedrohte Existenzen, schlaflose Nächte oder Rückzug und Isolation. Doch es gibt Hilfe: Beratungsstellen in der ganzen Schweiz, telefonische Beratung rund um

die Uhr oder Online-Beratung sind ein echter Game-Changer. Die neue Kampagne «Game-Changer» der Schweizer Kantone und des Fürstentums Liechten-

stein macht auf diese kostenlosen Hilfsangebote aufmerksam. (pd)



Spielsucht belastet. Bild: zvg

Information und Hilfsangebote

- Mehr Informationen zur Präventionskampagne unter www.game-changer.ch
- Telefonberatung: 24 h, kostenlos, anonym, 0800 040 080
- Online-Beratung: Schriftlich, gratis, sicher, anonym, safezone.ch inkl. Selbstcheck als Ersteinschätzung
- Beratungsstellen vor Ort: Verzeichnis der regionalen Angebote bei www.sos-spielsucht.ch

NJUBA: Aus einem Traum wurde Zukunft

Wer heute die NJUBA-Schule in Kasubikamu besucht, erlebt einen Ort voller Leben. Kinder lachen auf dem Pausenplatz, lernen in den Klassenzimmern und erhalten täglich eine warme Mahlzeit. Kaum jemand würde vermuten, dass hier vor wenigen Jahren noch Buschland war.

Der Anfang war alles andere als einfach. Das Gelände musste gekauft, gerodet und erschlossen werden. Schritt für Schritt entstanden die ersten Gebäude. Vieles, was heute selbstverständlich wirkt, wurde mit unzähligen Stunden Arbeit, grosser Ausdauer und dem Vertrauen vieler Unterstützerinnen und Unterstützer aufgebaut.

Nach dem Kindergarten wurden für die immer zahlreicher und älter werdenden Kinder Klassenräume gebaut. NJUBA bedeutet «Sonne». Und tatsächlich ist aus dem kleinen Bildungsprojekt etwas entstanden, das weit über die Schule hinaus Wirkung entfaltet. Bildung eröffnet Kindern neue Möglichkeiten. Arbeitsplätze schaffen Einkommen für Familien. Hoffnung wird dort sichtbar,



Schulgebäude 2019



Lehrkörper 2026



Buschland 2009



Unterricht 2023

wo Menschen Perspektiven erhalten.

Was 2008 mit einer Vision von Claudia Derungs und Daniel Plattner begann, ist heute zu einer wichtigen Stütze für die ganze Region geworden. Über 750 Kinder und Jugendliche besuchen den Kindergarten und die Schule. Viele von ihnen stammen aus Familien, die sich Bildung ohne Unterstützung niemals leisten könnten.

Ebenso gehört Nachhaltigkeit zu NJUBA. Solarkocher und Energiesparöfen helfen Familien, Brennholz zu sparen, die Umwelt zu schonen und ihre Ausgaben zu senken. Kleine Lösungen mit grosser Wirkung.

Heute ist NJUBA mehr als eine Schule. Die eigene Farm liefert einen Teil der Lebensmittel für die Kinder. Frauen verdienen mit Imkerei, Pilzzucht, Seifenherstellung oder Handarbeiten ein eigenes Einkommen. Besonders benachteiligte Familien werden begleitet und unterstützt.

Vor allem aber ist NJUBA zu einem Ort geworden, an dem Menschen wissen: Hier wird man nicht vergessen. Kinder wachsen mit der Schule auf, Geschwister folgen nach, und Eltern vertrauen darauf, dass dieser Ort bleibt.

*(Monika Seehafer,
NJUBA Kinderhilfe Uganda)*



Solarkocher 2024

Malterser Hilfwerk NJUBA

Die Geschichte von NJUBA ist noch nicht zu Ende geschrieben. Jeden Tag kommen neue Kinder dazu. Jeden Tag entstehen neue Chancen. Möchten Sie mehr erfahren? Aktuelle Berichte und Filme finden Sie unter www.njuba.ch. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns, Sie am Freitag, 30. Oktober, im Gemeindesaal zu unserem Informationsabend und der Jahresversammlung begrüßen zu dürfen.

Beliebter Malterser Flohmarkt auch in diesem Jahr

Nach den grossartigen Rückmeldungen und der tollen Stimmung in den vergangenen zwei Jahren findet der Malterser Flohmarkt der Elterngruppe auch 2026 wieder statt!

Am **31. Oktober 2026** verwandelt sich der Gemeindesaal Malters erneut in ein Paradies für Schatzsucher*innen, Schnäppchenjäger*innen und Familien. Von **10.00 Uhr bis (neu!) 15.00 Uhr** lädt die Elterngruppe Malters herzlich zum diesjährigen Flohmarkt ein. Ob Kleidung, Bücher, Spielsachen, Deko, Haushaltsartikel oder kleine Raritäten; an den zahlreichen Verkaufsständen gibt es viel zu entdecken. Wer gerne stöbert, tauscht oder Secondhand-Schätze findet, ist hier genau richtig. Du möchtest selbst verkaufen? Dann sichere dir einen eigenen Standplatz! Für Fr. 20.– (Nicht-EGM-Mitglieder Fr. 25.–) erhältst du einen bereitgestellten Tisch und kannst deine Sachen unkompliziert präsentieren und verkaufen.

Kinder-Deckenflohmarkt

Auch die jüngsten Flohmarktfans kommen nicht zu kurz: Im Dachgeschoss findet erneut der beliebte und kostenlose Deckenflohmarkt statt. Kinder können dort Spielsachen, Bücher, Lego, Puzzles, Puppen, CDs und vieles mehr verkaufen, tauschen oder verschenken. Einfach eine Decke mitbringen und loslegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Auch können die jungen Verkäufer und Verkäuferinnen so lange bleiben, wie sie möchten.

Jetzt anmelden

Die Anzahl der Verkaufsplätze ist begrenzt. Melde dich frühzeitig an und sei dabei! Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular findest du auf unserer Webseite www.elterngruppe-malters.ch oder direkt über den folgenden QR-Code:



Verpflegung

Neben einer grossen Auswahl an Flohmarktartikeln besteht auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich vor Ort zu verpflegen. Neben Kaffee und Gipfeli am Morgen können Verkäufer*innen und Besucher*innen auch am Mittag preiswert essen und zwischendurch am Kiosk vor Ort Snacks und Getränke erwerben.

Gut zu wissen

- Die Tischplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Zuerst werden die Plätze im Erdgeschoss (EG) vergeben, anschliessend jene im Untergeschoss (UG).
- Der Zugang zum Flohmarkt erfolgt ausschliesslich über den Eingang im Untergeschoss (UG), damit ein angenehmer Rundgang durch alle Verkaufsstände möglich ist.
- Der Flohmarkt findet dieses Jahr bis um 15.00 Uhr, also 1 Stunde länger, statt.

(Elterngruppe Malters)

Rundschau Malters

Vereine



Mösere-Chilbi mit Berggottesdienst

Am 15. August findet die Mösere-Chilbi statt. Der Anlass beginnt um 10.45 Uhr mit einem feierlichen Berggottesdienst und einer Jodlermesse, begleitet vom Heimatchörli Luzern und der Alphornggruppe Hofhalde. Anschliessend folgt gemütliches Chilbitreiben mit musikalischer Unterhaltung vom Quartett Hölzix, Festwirtschaft und Spielen für Gross und Klein. Ein schöner Tag für die ganze Familie. Der Skiclub Malters freut sich auf euren Besuch!



Frauenstadtrundgang Luzern «HIN & WEG»

Zusammen nehmen wir an einem Stadtrundgang teil und erfahren Geschichten von Frauen, die ihre Heimat verlassen haben, um an einem fremden Ort ein neues Leben aufzubauen. Im Anschluss geniessen wir gemeinsam einen Apéro in der Stadt.

Datum: Freitag, 4. September

Zeit: 16.50 Uhr

Treffpunkt: Europaplatz Luzern beim Wagenbachbrunnen

Kosten: Fr. 15.– Frauenbund-Mitglieder, Fr. 20.– für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 21. August 2026, Teilnehmerzahl beschränkt

www.frauenbund-malters.ch, Sandra Lauwerijssen: Tel. 079 623 65 92,

sandra.lauwerijssen@gmx.ch

Gesellschaft



Ihre Meinung interessiert uns

Der Laden im Dorf mit dem gewissen Etwas, verankert und beliebt bei vielen Menschen in und um Malters, möchte es genauer wissen. Darum starten wir Mitarbeiterinnen eine Umfrage. Sie beansprucht ca. fünf Minuten. Sie finden sie in Papierformat im Martinslade, unter untenstehendem Link, QR-Code oder auf unserer Homepage. Wenn Sie gerne bei Ihrem nächsten Einkauf direkt Rückmeldungen geben möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns und danken für Ihr Interesse.

QR-Code für Umfrage:



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Samstag 08.30–12.00 Uhr
Freitag 08.30–12.00 / 14.00–18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch / www.martinslade.ch

Ausgaben 2026

	Redaktions-	Haushalt-		Redaktions-	Haushalt-
	schluss	versand		schluss	versand
0708/Juli/Aug.	27.07.	14.08.	11/November	09.11.	27.11.
09/September	07.09.	25.09.	12/Dezember	30.11.	18.12.
10/Okttober	12.10.	30.10.			

Veranstaltungskalender Malters

Juni

26.06.	09.00–11.00	Senioren-Kafi-Tisch / Restaurant Muoshof / Spiritueller Seniorenkreis Malters
	09.30–11.00	ZwärgeKafi / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
	19.00–21.00	Let's Groove IV Klangvoll vereint / Dorfplatz oder Gemeindesaal je nach Wetter / Feldmusik Malters / Orchesterverein Malters und Musikschule Region Malters
26.–28.06.		FC-Fäscht 2026 / Fussballplatz Oberei / FC Malters
28.06.	09.00	Krimi-Tour / Hundesportplatz SIGA (beim Kiesplatz) / Hundesportverein KV Wolhusen & Umgebung
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
30.06.	13.00	Halbtages-Velotour / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	19.30–21.30	Sommerapéro der SP Malters / Schwellisee / SP Malters

Juli

01.07.	15.00–16.00	Seniorenchor 60+ Neuenkirch / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
02.07.	08.00–17.30	Vereinsausflug in die Trauffer Erlebniswelt / Hofstetten bei Brienz / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	19.30–20.15	Agility – im Flow / Tier-Resort Schachen AG / KV Wolhusen & Umgebung
03./04.07.		Waldair / Schützenmauer / Ötzi-Club Malters
06.07.		IG Höck / Restaurant Bahnhof / IG Malters
07.07.	07.40	Tageswanderung / Bahnhof mALTERs AKTIV
08.07.	07.20	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Tre Maestri singen Sommerlieder / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
14.07.	08.30	Velotour (Krienseregg-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
16.07.	08.15	Tageswanderung / Parkplatz Hurdacher / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Schlagernachmittag mit Yvonne Suter / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
17.07.	19.30–22.00	Strickclub Maschentreff Malters / Saal UG / Reformierte Kirche / Maschentreff Malters
21.07.	13.00	Halbtages-Velotour / Bahnhof / mALTERs AKTIV
28.07.–02.08.		5. Stalder Holzbau Open 2026 / Clubanlage TC Malters / Tennisclub Malters

August

01.08.	16.00	1.-August-Feier / Dorfplatz
03.08.	14.00–15.00	Plauschgruppe – gemeinsam wachsen / ohne Druck / SIGA-Platz / KV Wolhusen & Umgebung
04.08.	08.15	Tageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
06.08.	13.15	Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
07.08.	15.00–16.00	Schlagerparade mit Claudio de Bartolo / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
10.–14.08.	09.00–16.00	Kids Sommercamp 2026 / Clubanlage TC Malters / Tennisclub Malters
11.08.	08.30	Velotour (Reussdamm-Tour) / Bahnhof / mALTERs AKTIV
12.08.	15.00–16.00	Schwyzerörgelinformation Änzian / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
14.08.	17.00–19.00	Obligatorisch Schiessen / Schützenhaus Rüti / Malters Schützen
14.–17.08.		Chöubi cheibet und Markt / Dorfplatz / Chöubi cheibet OK
15.08.	10.45	Möserenchilbi mit Berggottesdienst / Möserenhütte / Skiclub Malters
16.08.	11.30	Traktoren-Parcours / Dorfplatz / Ludothek Malters
16./17.08		Kaffeestübli an der «Chilbi cheibet» / Dorfplatz / Gemeinnütziger Frauenverein Malters
17.08.	19.30–22.00	Strickclub Maschentreff Malters / Reformierte Kirche, Saal UG / Maschentreff Malters
19.08.	07.55	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Duo Roba / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
20.08.	10.00	Wandern und Grillieren mit Pro Senectute Schachen / Bahnhof Malters oder Rümlihalle Schachen / mALTERs AKTIV
24.08.	18.30–19.30	Malters singt – Offenes Singen / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Region Malters
25.08.	13.00	Halbtages-Velotour / Bahnhof / mALTERs AKTIV
28.08.	09.00–11.00	Senioren-Kafi-Tisch / Restaurant Muoshof / Spiritueller Seniorenkreis Malters
	09.30–11.00	ZwärgeKafi / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
29.08.	09.30–12.00	Obligatorisch Schiessen / Schützenhaus Rüti / Malters Schützen